
Postulat: Beitritt zur Informations- und Beratungsstelle gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus

42 Gemeinden der Regionen Bern und Burgdorf sind aktuell der Überzeugung, dass das Thema Gewalt, Rassismus und Vandalismus nicht ein Problem einzelner Gemeinden ist, sondern überall in der Region auftauchen kann und deshalb ein gemeinsames Handeln erfordert. Gewalt und Rassismus machen an Gemeindegrenzen nicht Halt.

Das gggfon (www.gggfon.ch) ist eine gemeinsame, unabhängige und professionelle Informations- und Beratungsstelle zum Thema Gewalt und Rassismus. Das gggfon bietet: Individuelle Beratung für Betroffene und Interessierte, Unterstützung von Fachpersonen; Behörden, Institutionen und Organisationen; Entwicklung von Lösungsansätzen im Bereich Gewalt und Rassismus; Organisation und Durchführung von Workshops, Projekten und Fachtagungen; Referate und Teilnahme an Podiumsdiskussionen; Vermittlung von Fachstellen; Dokumentation von Ereignissen. Das gggfon ist immer öfters auch an Schulen im Einsatz.

Die Trägerschaft der Informations- und Beratungsstelle gggfon obliegt dem Verein Region Bern und 27 Gemeinden der Region Bern sowie dem Regionalverband Burgdorf und 15 Gemeinden der Region Burgdorf. Die gewaltsamen Ausschreitungen in letzter Zeit haben mehrere Gemeinden des Regionalverbandes Burgdorfes dazu bewogen, sich neu am Projekt gggfon zu beteiligen. Die Projektleitung obliegt der Juko Bern, dem Verein für soziale und kulturelle Arbeit.

Aktuelle Projekte:

- „Berner Erklärung“: Dieses Projekt thematisiert Gewalt und Diskriminierung im öffentlichen Raum. Vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den Gemeinden regen die Diskussion über das Zusammenleben an und sorgen so für mehr Lebensqualität.
- „Stopp-Rassismus-Kiosk“: Dies ist ein künstlerisch gestalteter Anhänger-Wagen mit einer Bar und umfangreichem Informationsmaterial, welcher von Gemeinden und Schulen gemietet werden kann.

Unterstützung der Projekte und Aktionen u.a. durch: BERNMOBIL, RBS, BLS, SBB, RM, Postauto Regionalzentrum Bern-Freiburg-Solothurn, Anzeiger Region Bern, ANNE-FRANK-Fonds, Kantonale Jugendkommission, Migros Kulturproduzent, Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus, Stucker Reisemobile GmbH, Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz,...

Auch in Langenthal sind wir nicht frei von Gewalt, Vandalismus und Rassismus. Langenthal kann hier im Oberaargau mit einem klaren und dezidierten Vorgehen gegen extreme Tendenzen eine Vorreiterrolle einnehmen und das Image bewahren. Der Beizug von professioneller Beratung wie gggfon kann dieses Vorgehen optimal unterstützen.

Postulat: Der Gemeinderat wird gebeten, einen Beitritt der Stadt Langenthal zur Informations- und Beratungsstelle gggfon zu prüfen.